Fertigstellungsanzeige / Inbetriebsetzungsantrag Netzanschluss Strom

Stadtwerke Schwedt GmbH Postfach 10 04 64 16294 Schwedt/Oder Telefon 03332 449-0

Im Auftrag von

Name, Vorname, Firmenbezeichnung _____ Gewerbe, Branche

Postleitzahl, Ort _____ Telefonnummer mit Vorwahl _____ Faxnummer

für das Objekt

Straße, Hausnummer / ggf. Flur und Flurstück _____ Postleitzahl, Ort

Eingangsdatum	Personennummer
Versorgungsobjektnr.	Debitorennummer
(Vermerke der Stadtwerke Schwedt GmbH)	

Versorgungsobjektbezeichnung: ☐ EFH ☐ MFH mit _____Wohneinheiten ☐ Gewerbe

Art der Anlage

- ☐ a) Wohnung
- ☐ b) Gewerbe und Branche: _____
- ☐ c) Gemeinschaftsanlage
- ☐ e) _____

☐ **Inbetriebsetzung**

- ☐ Neuanlage
- ☐ zeitlich befristete Anlage
- ☐ E-Heizung / Wärmepumpe: _____
- ☐ Erzeugungsanlage*)
  *) Datenblätter bitte beifügen
  - ☐ mit Eigenverbrauch
- ☐ Speichersystem**)

☐ **Anlagenveränderung**

- ☐ Erneuerung Zählerplatz
- ☐ Leistungserhöhung***)
- ☐ Messgerätewechsel
- ☐ Umverlegung
- ☐ Anlagenzusammenlegung
- ☐ Anlagentrennung
- ☐ Anschlussnutzung einstellen

Ort der Messeinrichtung

- ☐ Keller
- ☐ HA-Raum
- ☐ Flur/Treppenhaus
- ☐ Zähleranschlusssäule _____

**) Funktionstest des Energieflussrichtungssensors nach Inbetriebsetzung ist Bestandteil der Fertigstellungsnazeige

***) Bezeichnung des Gerätes _____ Anschlussleistung (kW)

Ist mit Einbau oder Veränderung der messeinrichtung die Energielieferung nicht vertraglich geregelt, erfolgt die Energielieferung gemäß § 36, § 38 Energiewirtschaftsgesetz durch den Grundversorger, zu den veröffentlichten Preisen und Bedingungen.

Wenn nicht alle angemeldeten Anlagen gleichzeitig fertig gestellt wurden bzw. nicht gleichzeitig in Betrieb genommen werden können, oder aber gegenüber den Angaben auf dem Formular "Antrag auf Netzanschluss bzw. Veränderung Netzanschluss Strom" **Änderungen** (z.B. andere Anschlusswerte der elektrischen Verbrauchsmittel, veränderte Zählerwünsche usw.) erfolgen, so sind diese **nachfolgend anzugeben**.

_____
_____
_____
_____

Zu installierende elektrische Nachspeicherheizung: _____ kW laut Wärmeschutzverordnung ´95 / Wärmebedarfsberechnung des Kunden.

In Betrieb zu setzender Normaltarif (Leistungsbedarf) in kW: _____ installierte Nachtspeicherleistung (Anschlusswert) in kW: _____.

Die Messeinrichtung(en) kann / können eingebaut werden: ☐ sofort ☐ auf Abruf ☐ ab dem _____

☐ Die Zuordnung der Strom- zu den Spannungspfaden wurde geprüft (bei Wandlermessung).

☐ Die Isolationsprüfung der Messleitungen wurde durchgeführt. Der Isolationswiderstand der Messleitungen beträgt: _____ MΩ.

Die aufgeführte(n) Installationsanlagen(n) sind unter Beachtung der behördlichen Vorschriften und Verfügungen sowie nach den anerkannten Regeln der Technik, inbesondere nach DIN VDE-Normen, den Technischen Anschlussbedingungen (TAB) und sonstigen besonderen Vorschriften der Stadtwerke Schwedt GmbH von mir/uns errichtet, geprüft und fertiggestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung wurden dokumentiert.
Die Anlage kann gemäß NAV und TAB in Betrieb gesetzt werden.
Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung zugleich im Namen des (der) Kunden beantragt.

Elektroinstallateur:

eingetragen bei der Stadtwerke Schwedt GmbH unter Nr.:

_____

Datum Unterschrift des eingetragenen Installateurs Name, Anschrift, Tel-/Fax-Nr., Firmenstempel

Bearbeitungsvermerke Stadtwerke Schwedt GmbH:

Positionsbeschreibung	Einbau Anzahl	Einbau Art	Ausbau Anzahl	Ausbau Art

Legende:

DS = Drehstromzähler MW = Messwandler WS = Wechselstromzähler LZ = Leistungszähler
LGZ = Lastgangzähler MZ = Mehrtarifzähler TSG = Tarifschaltgerät

Inbetriebsetzung
nach TAB erfolgte am: _____

HA-Sicherungen _____A,

gesteckt durch:_____

_____
Datum Unterschrift